

2. Änderung

zur Gemeindeverordnung

über Parkgebühren im Gemeindegebiet Sylt (Parkgebührenverordnung)

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919) zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 21. November 2023 (BGBl. 2023 I S. 315) und der Landesverordnung über Parkgebühren vom 12. April 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 264) wird nach Vorlage gemäß § 55 Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.1992 (GVOBl. 1992, S. 243, 534), in der zurzeit geltenden Fassung in der Gemeindevertretung am 21.12.2023 für die Gemeinde Sylt nachfolgende 2. Änderung verordnet:

Artikel 1

In § 2 Abs. 1 Satz 1 wird die Bewirtschaftung im Ortsteil Westerland für den Parkplatz Brandenburger Straße und im Ortsteil Rantum für den Parkplatz Strandweg aufgehoben.

Artikel 2

In § 2 Abs. 2 Satz 1 wird die Bewirtschaftung im Ortsteil Westerland für die Brandenburger Straße (zwischen Steinmannstraße und Strandübergang) aufgehoben.

Artikel 3

In § 2 Abs. 3 wird folgender Satz 6 eingefügt: Auf den Parkplätzen Parkhaus ZOB, Tiefgarage Stephanstraße, am Flughafen Sylt sowie an den Bahnhöfen Keitum und Morsum gilt ganzjährig eine Höchstparkdauer von 72 Std.

Artikel 4

Inkrafttreten

Diese 2. Änderungsverordnung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Sylt, den 06.12.2023


Gemeinde Sylt
Der Bürgermeister